

# „Die Menschen sollten nicht wegschauen, sondern handeln“

Heimischer Autor liest bewegende Kurzgeschichte im Hüinghauser Dorfladen

**PLETTENBERG** ■ Über sich schreibt der Plettenberger Autor Michael Niggemann die beiden folgenden Sätze: „Aus persönlicher Betroffenheit wird in meinen Geschichten und Gedichten an den Missbrauch von Kindern erinnert. Die Erinnerung soll für die Gegenwart aufmerksam und wachsam machen und Kinder vor dem Missbrauch schützen.“

Er ist 48 Jahre alt und war über 20 Jahre sehr erfolgreich in seinem Beruf als globaler Einkäufer im Management. Im Jahre 2005 hatte Michael Niggemann dann seinen ersten „Burn-Out“. Im Anschluss folgte die Trennung und Scheidung von seiner damaligen Frau. Nach seinem zweiten „Burn-Out“ im Jahre 2008 fand er seine neue Liebe in Plettenberg und zog in die Vier-Täler-Stadt. Nachdem er seine Arbeitsstelle endgültig verloren hatte, begab sich Niggemann in Therapie, die die frühkindlichen Erinnerungen aufdeckte und offenbarte. Fortan begann er zu schreiben.

Seine Geschichten handeln vom Leben und dem Missbrauch. „Nicht wegschauen, sondern handeln“ lautet seine Devise, an die er seine Leser immer wieder mit seinen Geschichten erinnern will. Beworben hat sich der Autor erfolgreich bei Schreibwettbewerben



Der Plettenberger Autor Michael Niggemann mit seinen Büchern.

im Internet. Zum Brüggener Literaturwettbewerb, dem „Brüggener Herbst“ wurde er eingeladen, um seine Kurzgeschichte „Begegnungen mit der Zeit“ vorzutragen. Worte, die von Liebe erzählen und das größte Ge-

heimnis der Menschheit lüften sollen. In der Krimischichte „Trieb“ greift Niggemann wieder den Missbrauch auf. Über sich selbst erzählt der Autor in seiner „Lieblingsgeschichte“, die noch bei mehreren Wettbe-

## INFO-TELEGRAMM

### Kurzgeschichten von M. Niggemann

Bisher erschienen folgende Kurzgeschichten des Plettenbergers Michael Niggemann:

- „Trieb“ in der Anthologie „Mörderische Begierden“ im Schweizerhaus Verlag
- „Begegnungen mit der Zeit“, in der Anthologie „Der Lärm verstummt, bis Stille in dir ist“, Geest-Verlag
- „Gierig“, in der Anthologie „Hot nights“, Schwabbauer Verlag

Weitere Informationen gibt es unter [www.michaelniggemann.de](http://www.michaelniggemann.de)

werben eingereicht werden soll und durch einen Formfehler noch in keiner Anthologie zu lesen ist.

Völlig neues Terrain betritt der 48-Jährige in seiner ersten erotischen Kurzgeschichte, was ihn anfangs auch einige Überwindung kostete. Für seine beiden Romane „Das schwarze Loch“ und der „Seelenfischer“ sucht Michael Niggemann einen Verlag. Am Mittwoch, 12. Dezember, wird der Autor seine erste Lesung im heimischen Raum halten. Um 15.15 Uhr möchte er im Hüinghauser „Dorfladen“ die Zuhörer mit der Kurzgeschichte „Begegnungen mit der Zeit“, in seinen Bann ziehen. ■ bs